Die AH der TSG Giengen nahm an drei Hallenturnieren teil. Beim ersten Turnier In Nattheim war man noch nicht ganz mit dem Hallenboden vertraut und erreichte nur den 13. Platz. Wesentlich besser lief es beim Turnier der Eintracht Landshausen in der Bachtalhalle. Nach Anlaufschwierigkeiten wurde die TSG immer stärker und stand nach einem 3:1-Sieg im Halbfinale gegen den RSV Hohenmemmingen im Finale. Dort gab es gegen den SV Heldenfingen ein 3:3 Unentschieden und im Neunmeterschießen gewann die TSG. Letzte Woche war man dann in Sontheim am Start, wo nach dem Modus jeder gegen jeder gespielt wurde. Wieder startete die TSG schlecht und unterlag dem FC Lauingen. Aber auch diesmal steigerte sich die TSG wieder und gewann Spiel um Spiel. Da Lauingen sich zwei Unentschieden leistete, waren vor dem letzten Spiel gegen den FV Sontheim die Vorzeichen klar: Mit einem Sieg ist man Turniersieger. In einem hart umkämpften Spiel musste die TSG bis kurz vor Schluss zittern, ehe der 1:0-Siegtreffer erzielt wurde. Kleiner Wermutstropfen war die Verletzung von Tobias Miersch, die hoffentlich nicht zu schlimm ausfällt. In den Turniern kamen folgende Spieler zum Einsatz: Geyer, P. Caro, F. Caro, Miersch, La Delfa, Guhl, Wolf, Salemi, Alka, Schubert, Hornung, Kniel, Napieralski, Fedchenheuer, Tschabrun, Malzahn, Kordon